Bahnumrichteranlage für 16.7 Hz und DC Zwischenkreis

Leistungsöltransformator 50 Hz Leistungsstromrichter 16,7 Hz 4QS Umrichter

Projektierung Bahnumricheranlage

an der

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin Fachbereich II Studiengang Elektrotechnik

Betreuer:

Eingereicht von: Milan Daniel Larsen

Matrikelnummer: 581929 Datum der Abgabe: 30.1.2022 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Allg	gemeine Projekt Beschreibung	1
2	Kon	zeptvergleich: Bahnumrichteranlagen	2
3	Dre	hstrom-Leistungstransformator 50 Hz	3
	3.1	Allgemeine Merkmale	3
	3.2	Bemessungsdaten:	4
4	Einj	phasen-Stromrichteröltrafo 16.7 Hz	6
	4.1	Allgemeine Merkmale	6
	4.2	Bemessungsdaten:	7
		4.2.1 Kurzschlussspannung, Impedanzen	7
5	Anf	orderungen an 50Hz und 16,7 Hz-Transformatoren	9
6	Stro	omrichter	16
	6.1	Allgemeine Merkmale	16
	6.2	Bemessungsdaten Umrichter	17
	6.3	Funktionsprüfung	17
7	Ber	echnungen	18
N	orme	\mathbf{n}	A
\mathbf{A}	Anh	nang	В
	A.1	Anforderungen der DB AG	В
	A.2	Harmonische von Umrichterspannungen und Umrichterströmen	D
		A.2.1 Oberschwingungsamplituden der Drehstromseite	D
		A.2.2 Oberschwingungsamplituden der Bahnnetzseite	Е

Milan Daniel Larsen 581929

Inhaltsverzeichnis	II
Δ 3 $C\Delta$ D	Н

1 Allgemeine Projekt Beschreibung

In der folgenden Konzeptionierung wird eine Umrichteranlage an $110\,\mathrm{kV}$, im $50\,\mathrm{Hz}$ Drehstrom Netz für das $110\,\mathrm{kV}$, $16.7\,\mathrm{Hz}$ Bahnnetz ausgelegt. Die Einspeisung aus dem Drehstromnetz erfolgt über einen Netztrafo, dessen sekundäre Wicklungen jeweils mit Vierquadrantensteller (4QS) verknüpft sind.

Der Zwischenkreis verfügt über einen Widerstandssteller, Zwischenkreiskondensatoren und einem 33.3 Hz Saugkreisfilter. Die Einspeisung ins 110 kV Bahnnetz erfolgt über einen Bahntransformator mit jeweils vier Wicklungen auf der Primär- und Sekundärseite. Der Bahntransformator wird vom Zwischenkreis über jeweils einen 4QS pro Wicklung gespeist.

Für den Zwischenkreis ist zusätzlich ein Vorladungs- und Erdungssystem vorgesehen, das aus einem Gleichrichter, der aus dem 400 V Drehstromnetz gespeist wird, und einem Leistungsschalter gegen Erde besteht. Ein Übersichtsschaltplan der Anlage ist im Anhang hinterlegt.

2 Konzeptvergleich: Bahnumrichteranlagen

Für eine Umrichteranlage zur Versorgung des Bahnstromnetzes aus dem Drehstromnetzt, können verschiedenen Konzepte zum Einsatz kommen. Im Folgendem sollen diese Konzepte aus technischer und komerzieller Sicht Verglichen werden.

Es soll hier auf zwei Prinzipien eingegangen werden:

Rotierender Umformer:

Bei rotierenden Umformern werden in der Regel auf der Drehstromseite eine Dreiphasen-Asycnchronmaschiene mit der dreifachen Polzahl gegenüber der Einphasen-Synchronmaschiene auf der Bahnetzseite verwendet.

Stationäre Umrichter:

Bei stationären Umrichtern kommt Halbleitertechnik zum Einsatz, um die benötigten Spannungen zu erzeugen. Bei indirekten Umrichtern wird, bei einem Energifluss ins Bahnnetz, mit einer Gleichrichter-Zwischenkreis-Wechselrichter Topologie gearbeitet.

Vergleich der Konzepte:

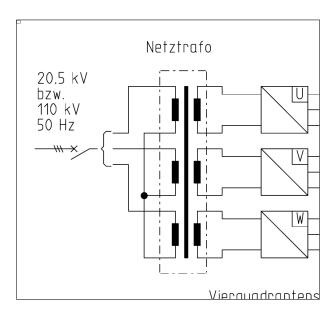
Rotierender Umformer Stationäre Umrichter • Komplexes bauliches Projekt (rotierende Massen) • Einfacher Aufbau z.B. Container • Hoher Wartungsaufwand (bemannt) • Geringer Wartungsaufwand • Verfügbarkeit $\approx 98\%$ • Verfügbarkeit $\approx 93\%$ • Wirkungsgrad $\approx 97.5\%$ • Wirkungsgrad $\approx 92\%...95\%$ • Dynamik begrenzt (rotierende Massen) $\approx 10 \,\mathrm{MW}\,\mathrm{s}^{-1}$ • Hohe Dynamik $< 500 \,\mathrm{MW}\,\mathrm{s}^{-1}$ • Wirkungsgrad $\approx 97.5\%$ • Wirkungsgrad $\approx 92\%...95\%$ • Geringe Überlastbarkeit • Überlastbar (Netzstabilisierend) • 1.3-Facher Kurzschlussstrom • 4-Facher Kurschlussstrom

Der Stationäre Umrichter biete gegenüber dem rotierenden Umformer viele technische sowie monetäre Vorteile. Besonders der wartungsarm Betrieb und der bessere Wirkungsgrad wirken sich auf die laufenden Kosten aus. Bei einem unterschied von $\Delta \eta \approx 5\%$ und einer Nennleistung von $P=17.5\,\mathrm{MW}$ hat der rotierende Umformer eine zusätzlichen Verlust von $\Delta P=875\,\mathrm{kW}$. In einem Jahr Betrieb fallen damit $W=7.665\,\mathrm{GW}\,\mathrm{h}$ zusätzliche Verlsutleistung an.

3 Drehstrom-Leistungstransformator 50 Hz

Der Transformator soll für die Außenaufstellung ausgelegt werden und wird von 3 AC $50\,\mathrm{Hz}$, $110\,\mathrm{kV}$ gespeist. Der Transformator soll ölgefüllt und selbstkühlend sein.

Schaltbild



3.1 Allgemeine Merkmale

Aufstellung	Freiluftaufstellung	
Verschmutzung	Verschmutzungsgrad III (stark)	
Aufstellungshöhe	< 1000 m üNN	
Umgebungstemperatur	-30° C bis 40° C	
Klimabedingungen	Normal	
	• Technische Zeichnungen und CAD	
Dokumentationen	• Montageplan, Wartungsplan, Dokumentationen	
	 Prüfprotokoll der zu erfüllenden Prüfungen 	

Normen

• DIN VDE 0532-76-1: Leistungstransformatoren

- DIN EN 61378-1 Stromrichtertransformatoren Teil 1: Transformatoren für industrielle Anwendungen
- DIN EN 60076-3 Leistungstransformatoren Teil 3: Isolationspegel, Spannungsprüfungen und äußere Abstände in Luft

3.2 Bemessungsdaten:

Schaltgruppe	OS	US
Schargruppe	Y(N)	i0i0i0
Nennleistung ohne Leistung der Filterwicklung	17.68	MVA
Nennspannung OS (Klemmenspannung)	110	kV
Max. Spannung OS (Klemmenspannung)	123	kV
Nennspannung US (Klemmenspannung)	353	6 V
Nennstrom der US bei Nennspannung	1.66'	7 kA

Relative Kurzschlussspannungen:

• Bezugsgrößen:

bezogen auf Nennleistung bei 75°C; eine US Wicklung kurzgeschlossen; alle anderen Wicklungen offen; Speisung in OS Wicklung

• Werte

$$uk_{\rm OS_iUS_i}({\rm mit\,i}=1...3)=20\%(20.9\%...23.1\%);$$
bezogen auf Nennleistung $uk_{\rm US-US}>22\%$ (für alle Paarungen)

Isolation (nach Prüfungsnorm in [1]):

	OS	US gegen Erde
max. Betriebsspannung	$123\mathrm{kV}$	$7.2\mathrm{kV}$
Nennstehwechselspannung	$U_1 = 185 \text{kV}; U_2 = 230 \text{kV}$	$20\mathrm{kV}$
Nennstehblitzspannung	$U_1 = 450 \text{kV}; U_2 = 550 \text{kV}$	$U_1 = 40 \text{ kV}; U_2 = 60 \text{ kV}$

Sternpunktausführung

Der Sternpunkt OS ist aus der Wicklung herauszuführen und eine spätere Verwendung vorzubereiten. Durchführung und Isolator sind nicht erforderlich, der Sternpunkt kann blind verflanscht werden.

Kapazitive Kopplung

Eine kapazitive Übertragung von Blitzüberspannungen von der OS-Wicklung auf die US-Wicklung ist zu vermeiden. Bisherige Transformatoren in Bahnkupplungen hatten zu diesem Zweck Schirmwicklungen.

Geräuschpegel

Aufstellungsort: Allgemeines Wohngebiet gemäß § 1 BImSchG $L_{\rm pmax}=40dB(A)$. Grenzwert darf im Fernfeld(5m) mit Messung nach DIN EN 60076-10 nicht überschritten werden.

4 Einphasen-Stromrichteröltrafo 16.7 Hz

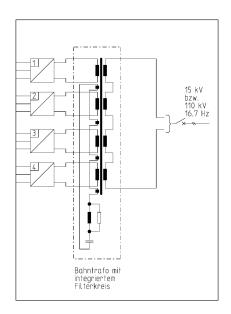
Der 16.7 Hz Transformator ist ein Summiertransformator und addiert die Teilspannungen der Umrichter auf die Bahnspannung 2 AC 110 kV. Der Transformator ist ölgefüllt, selbstkühlend und für die Aussenaufstellung ausgelegt.

4.1 Allgemeine Merkmale

Aufstellung	Freiluftaufstellung	
Verschmutzung	Verschmutzungsgrad III (stark)	
Aufstellungshöhe	< 1000 m üNN	
Umgebungstemperatur	-30°C bis 40°C	
Klimabedingungen	Normal	
	Technische Zeichnungen und CAD	
Dokumentationen	Montageplan, Wartungsplan, Dokumentationen	
	Prüfprotokoll der zu erfüllenden Prüfungen	

Normen:

Schaltbild



Schaltgruppe	OS	US
Denaitgruppe		i0i0i0
Nennleistung ohne Leistung der Filterwicklung	$20\mathrm{N}$	IVA
Leistung US Wicklung	$4 \cdot 5.12$	5 MVA
Nennfrequenz nach DIN EN 50163/A1 [2]	$16.7{ m Hz} -$	6% + 4%
Nennspannung der OS-Wicklung	110	kV
Nennspannung einer US Wicklung bei 110 kV	$4 \cdot 353$	35 kV
Nennstrom US-Wicklung bei Nennspannung	141	4 A
Filterwicklung (HW) Nennleistung	4.8 N	IVA
Filterwicklung (HW) Nennspannung	6 k	V

4.2 Bemessungsdaten:

4.2.1 Kurzschlussspannung, Impedanzen

• 112 MVA; 110kV, beide US-Wicklungen kurzgeschlossen 75°C

OS-HW	$15 \pm 5\% (14.225\%15.75\%)$
US-HW	9.4%
US-HW	5.6%

Verluste

	Grudnschwingung	Umrichterbetrieb(Zusatzverluste)
Leerlaufverluste bei Nennspannung	tbd. kW	<1% von der Grudnschwingung
Kurzschlussverluste bei 75°C	tbd. kW	<1% von der Grudnschwingung

Isolation

Die Blitzstoß- so wie die angelegte Stehwechselspannungsprüfung (ACSD) muss als Stückprüung nach DIN EN 60076-3[1] für alle Wicklungen des Transformators durchgeführt werden.

	OS	US	FW
max. Betriebsspannung Leiter gegen Erde	123 kV	$17.5\mathrm{kV}$	$7.2\mathrm{kV}$
Nennstehwechselspannung gegen Erde	$U_1 = 185 \text{kV}; U_2 = 230 \text{kV}$	$38\mathrm{kV}$	$20\mathrm{kV}$
Namatahhlitzanannung	$U_1 = 550 \text{kV}$	$U_1 = 95 \mathrm{kV}$	$U_1 = 60 \mathrm{kV}$
Nennstehblitzspannung	$U_2 = 450 \mathrm{kV}$	$U_2 = 75 \mathrm{kV}$	$U_2 = 40 \mathrm{kV}$

Kapazitive Kopplung

Eine kapazitive Übertragung von Blitzüberspannungen von der OS-Wicklung auf die US-Wicklung ist zu vermeiden. Bisherige Transformatoren in Bahnkupplungen hatten zu diesem Zweck Schirmwicklungen.

Anschlüsse

		OS	US	FW
Anzahl der Durchführungen	Klemme	2	4x2	2
Art der Durchführung	Klemme	Porzellan	Porzellan	Porzellan

Anschlusskabel Filter in einem Klemmkasten; 1 Kabel á $50\,\mathrm{mm^2}$ je Anschluss Filterwicklung

Stromwandler

5 Anforderungen an 50Hz und 16,7 Hz-Transformatoren

Allgemeine technische Anforderungen

Aufstellung	Freiluftaufstellung
Verschmutzung	Verschmutzungsgrad III (stark)
Aufstellungshöhe	< 1000 m üNN
Umgebungstemperatur	-30°C bis 40°C
Klimabedingungen	Normal gem. VDE 0532(IEC76-1)für Freiluft-
	aufstellung
	Technische Zeichnungen und CAD
Dokumentationen	Montageplan, Wartungsplan, Dokumenta-
Dokumentationen	tionen
	Prüfprotokoll der zu erfüllenden Prüfungen
maximale Kühlmitteltemperatur	40°C
mittl. Wicklungsübertemperatur	65 K bei Nennleistung
Übertemperatur Öl oben	60 K
Schalldruckpegel Mittelwert; in 1m Abstand;	55dB(A) Tol.0 %
nach DIN 60551/45635 Teil 30; Nachweis	
nach VDE0532Teil 7;IEC 551 mit Messung	
bei Leerlauf.	
Schalldruckpegel Maximalwert (Einzelwert);	60dB(A)Tol.0 %
in 1 m Abstand nach DIN 60551/45635 Teil	
30 Nachweis nach VDE0532Teil 7;IEC 551	
mit Messung bei Leerlauf.	
Betriebsart	Dauerbetrieb ;Stromrichterbetrieb
mittl. Wicklungsübertemperatur (Erfah-	65 K
rungswert, durch Hersteller festzulegen)	
Übertemperatur Öl oben (Erfahrungswert,	65 K
durch Hersteller festzulegen)	

Kühlung

Kühlung: ONAN; ONAF vorbereitet (an den Kühlern wird eine Halterung vorgesehen, an der geeignete Lüfter installiert werden können; keine Leistungssteigerung)

Kühlungsvariante	Innerer Kühlkreislauf	Äußerer Kühlkreislauf			
ONAN	natürliche Konvektion Öl (Oil Natural)	natürliche Konvektion Um-			
		gebungsluft und Wärme-			
		strahlung der Oberfläche			
		(Air Natural)			
ONAF	natürliche Konvektion Öl (Oil Natural)	erzwungene Konvektion Um-			
		gebungsluft und Wärme-			
		strahlung der Oberfläche			
		(Air Forced)			

Blechqualität

durch Hersteller festzulegen

Induktion

bei Nennleerlaufspannung: $B = 1.6\,\mathrm{T}$ Sättigungskennlinie ist zu liefern

Halterungen für eine Traverse für die Kabel zum Umrichter

Am Transformatorkessel soll eine Traverse montiert werden, auf der die Kabel zum Umrichter verlegt werden.

Angaben zur Betriebsweisen

- Beide Transformatoren werden im gesamten Bereich $cos(\phi) = 0.8... 0.8$ betrieben. Die Transformatoren können sowohl mit gleichförmiger als auch mit stark wechselnder Last beaufschlagt werden (z.B. häufiges Anfahren und Bremsen von Schienenfahrzeugen).
- Die Transformatoren sind über Vakuum Schnellschalter mit dem 110kV 50 Hz bzw. 16,7 Hz Netz verbunden. Die Verbindung kann dabei sowohl über eine Freileitung als auch ein Kabel erfolgen. Im Normalfall werden die Transformatoren nur lastlos abgeschaltet. Schutzabschaltungen können unter Volllast vorkommen und dürfen nicht zu einer Beschädigung der Wicklungen führen.

- Transformator kann über Schnellschalter mit den angeschlossenen Lasten verbunden werden.
- Betriebsweise 16,7Hz 110kV Netz: Das Netz wird mit Resonanter Sternpunkterdung betrieben.
- Kurzschlüsse in den angeschlossenen Netzen können betrieblich vorkommen.

Kessel

- Vakuumfeste und öldichte Ausführung (mit Nachweis)
- Wandstärke Kessel: bitte angeben Erfahrungswert: mind. 8 mm
- Wandstärke Boden und Deckel: bitte angeben Erfahrungswert: mind. 10 mm
- Ausführung als Kasten mit Deckel
- Umsetzbares Fahrgestell mit 4 Einfachrollen (einzeln umsetzbar)
- Die Lage des Ausdehnungsgefäßes ist gem. den örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

Kesselzubehör

- Ölausdehnungsgefäß mit Luftentfeuchter, Ölstandsanzeiger, Absperr- und Entleerungshahn
- Anschlussschieber für eine Ölreinigungsanlage (NW 80)
- Ölablasshähne für Probeentnahme (oben, mittig, unten)
- Ölablassschieber NW 65
- Restölablass
- Ansatzstellen für hydraulische Hebeböcke in 420 mm Höhe der Ladefläche
- Zugösen für alle 4 Fahrtrichtungen
- Kranösen
- Erdungsschrauben
- Sicherheitseinrichtung für das Arbeiten auf dem Deckel

Ausführung Isolation zwischen Spurkranzrollen und Kessel

Die Spurkranzrollen sind zum Kessel hin isoliert anzubringen. Bei einer Messspannung von 1 kV muss der Widerstandswert mindestens $10\,\mathrm{M}\Omega$ betragen. Die Isolierung ist über die gesamte Lebensdauer des Transformators zu gewährleisten.

Kabeltrassen

Sofern vorhanden sollen am Transformatorkessel Auflagerpunkte für die Kabeltrassen zum Umrichter vorgesehen werden. Auflagerpunke sind Lieferumfang, Kabeltrassen sind nicht Lieferumfang

Fahrgestelle

Die Bodenfreiheit tragender Teile muss mind. 50 mm über SO liegen. Für die Spurkranzrollen wird eine Feststellvorrichtung bei Aufstellung auf dem Fundament vorgesehen. Korrosionsschutz nach DIN 55928 T 1 - 8.

Verzinkung

Siehe Anlage, Spezifikation der DB AG

Beschichtungsaufbau

Siehe Anlage, Spezifikation der DB AG

Überwachungseinrichtungen

- Buchholz-Zweischwimmerrelais für den Kessel mit Warnung und Auslösung 2x(Ö+S)
- Luftentfeuchter für den Kessel
- Wicklungstempperaturanzeige mit Meßumformer (4...20mA) mit Warnung und Auslösung $2x(\ddot{O}+S)$
- Ölstandsmelder mit Min./Max.-Kontakt Ö+S
- Öltemperaturanzeige (4...20mA) und mit Auslösekontakt Ö+S
- Thermometertaschen an verschiedenen Stellen des Deckels
- Druckentlastungsventile mit Meldekontakt Ö+S
- Stromrelais für Kesselschutz und Meldekontakte 2x(Ö+S)

13

Kesselschutz / Erdung

Der Erdungsanschlusspunkt und der Kesselschutzwandler soll in unmittelbarer Nähe zum Klemmkasten angeordnet sein. Anlagenseitig wird das Erdungskabel durch den am Trafo montierten Wandler geführt und am Erdungspunkt angeschlossen.

Anschlusskasten

Die Verdrahtung der Schutz- und Überwachungsgeräte des Transformators muss geschützt verlegt und in einem spritzwassergeschützten Anschlusskasten IP54 eingeführt werden. Die Gerätebestückung sowie die Anschlussklemmleiste soll den Vorschriften der Deutschen Bahn entsprechen. Die Lage des Kastens ist abzustimmen. Isolierer Aufbau gegenüber dem Kessel. Ausführungsbeispiel Klemmkasten der DB siehe Anhang.

Isolieröl

Alterungsbeständiges Neuöl, mindestens entsprechend VDE 0370. Das verwendete Öl darf beim Alterungstest nach Baader, DIN 51 554, abgewandelt (110°C, Luft, Cu, 28d) folgende Grenzwerte nicht überschreiten: Das Trafoöl muss PCB und Chlorfrei sein. Das zugehörige EG-Sicherheitsdatenblatt ist beizulegen.

Typ: SHELL-Diala-DX (bevorzugt) oder Nytro Lyra X

Lebensdauer

Die deutsche Bahn erwartet für alle Komponenten der Umrichteranlage eine Lebensdauer von >20 Jahren. Angaben zur lastabhängigen Lebensdauer des Transformators sind zu machen.

Schallschutz

Zusatzmaßnahmen zum Schallschutz (z.B. Gummieinlagen, Schenkel lackieren) sind einzubringen

Normen

Ausführung und Prüfung des Transformators nach DIN VDE 0532 /IEC76

Prüfungen gemäß DIN VDE 0532- 76-1/ IEC 76

Prüfungen sind bei Umgebungstemperaturen zwischen 10 °C und 40 °C durchzuführen sowie bei einer Temperatur des Kühlwassers (falls erforderlich), die ≤ 25 °C.

Die Prüfungen sind im Herstellerwerk vorzunehmen, falls nicht anders zwischen Hersteller und Abnehmer vereinbart.

Alle äußeren Bestand- und Zubehörteile, die das Verhalten des Transformators bei der Prüfung beeinflussen können, sind anzubauen.

Für alle Eigenschaften außer der Isolation bilden die Bemessungswerte die Grundlage, wenn nicht die betreffende Prüfvorschrift anderes festlegt.

Sämtliche bei den Prüfungen verwendeten Messeinrichtungen müssen eine bescheinigte, nachprüfbare Genauigkeit haben und einer regelmäßigen Kalibrierung unterliegen, entsprechend den Regeln nach ISO 9001, 4.11.[3]

Stückprüfungen

- Messung des Wicklungswiderstands
- Messung der Übersetzung und Nachweis der Phasendrehung
- Messung der Kurzschlussimpedanz und der Kurzschlussverluste
- Messung der Leerlaufverluste und des Leerlaufstroms
- Spannungsprüfungen (IEC 60076-3)
 - Blitzstoßspannung
 - Angelegte Stehwechselspannung (ACSD)
 - Kurzeit-Wechselspannung (ACSD)
- Prüfungen an Stufenschaltern, falls vorhanden

Typprüfungen

• Erwärmungsprüfung (IEC 60076-2)

Sonderprüfungen

- Spannungsprüfungen (IEC 60076-3)
 - Langzeit-Wechselspannung (ACLD)
- Bestimmung der Kapazitäten der Wicklungen gegen Erde und zwischen den Wicklungen
- Bestimmung des Übertragungsverhaltens von transienten Spannungen
- Messung der Nullimpedanz(en) von Drehstromtransformatoren
- Nachweis der Kurzschlussfestigkeit
- Bestimmung der Geräuschpegel
- Messung der Oberschwingungen des Leerlaufstroms
- Messung des Isolationswiderstands der Wicklungen gegen Erde und/oder Messung des Verlustfaktors ($\tan\theta$) der Kapazitäten des Isoliersystems

Dokumentation

Sprache: deutsch

zweifache Ausführung in Ordnern

zweifache Ausführung elektronisch (CD-ROM)

Umfang:

- technische Daten
- Prüfnachweise
- Inbetriebnahmeanweisung
- Wartungsanweisung
- Montageanleitung
- Beschreibung inclusive Zeichnungen und Stromlaufplan

6 Stromrichter 16

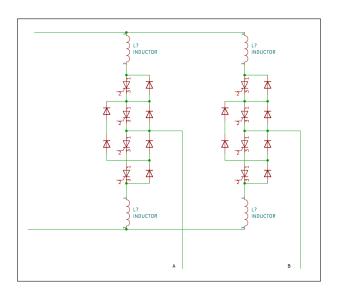
6 Stromrichter

Die Leistungselektronik wir in einem mobilen Container, der für die Außenaufstellung ausgelegt wird untergebracht und verbindet die beiden Transformatoren. Die Zwischenkreiskomponenten wie die Drosseln, Kondensatoren und Widerstände werden ebenfalls außen aufgestellt und mit dem COntainer verbuden.

6.1 Allgemeine Merkmale

Aufstellung	Container(Innenraum)		
Verschmutzung	Verschmutzungsgrad II (normal)		
Aufstellungshöhe	< 1000 m üNN		
Umgebungstemperatur	-30°C bis 40°C		
Klimabedingungen	Normal		
	Technische Zeichnungen und CAD		
Dokumentationen	Montageplan, Wartungsplan, Dokumentationen		
	• Prüfprotokoll der zu erfüllenden Prüfungen		

Schaltbild



6 Stromrichter 17

Nennleistung	5 MVA
Nenneingangsspannung DC	5000 V
Nennausgangaspannung AC (RMS)	3535 V
Nennfrequenz AC-Seite	$16.7\mathrm{Hz}$
Wirkungsgrad	> 95%
max. Strombelastung Halbleiter	1714 A
max. Spannungsbelastung Halbleiter	2500 V

6.2 Bemessungsdaten Umrichter

Kühlung

Die Wechselrichter werden über ein autake Wasserkühlung gekühhlt. Pumpen befördern das Kühlwasser von den Halbleitern zum Wärmetauscher. Über diesen Wärmetauscher werden die Verluste des Wechselrichters an die Umgebung abgegeben.

6.3 Funktionsprüfung

• Spannungsprüfungen nach Isolationskoordinaten

•

7 Berechnungen 18

7 Berechnungen

Nennleistung ohne Leistung der Filterwicklung:

$$S_{\rm N} = \frac{P_{\rm N}}{\cos \Phi_{\rm max}} = \frac{16 \,\text{MW}}{0.8} = 20 \,\text{MVA}$$
 (1)

Normen A

Normen

[1] DIN EN 60076-3 VDE 0532-76-3:2019-03, Leistungstransformatoren: Teil 3: Isolationspegel, Spannungsprüfungen und äußere Abstände in Luft.

- [2] Deutsches Institut für Normungen e.V., Bahnanwendungen: Speisespannungen von Bahnnetzen, 2008-02.
- [3] DIN EN 60076-1, Leistungstransformatoren: Teil 1: Allgemeines.

A Anhang B

A Anhang

A.1 Anforderungen der DB AG

Anforderungen an die Transformatoren aus der Technischen Spezifikation der Frequenzumrichter der DB AG vom 07.05.2009: "5.9 Transformatoren und Trafowannen"

Korrosionsschutz (Anstrich)

Zur Gewährleistung der Mindestlebenserwartung von 30 Jahren ist eine Oberflächenbehandlung von Kessel, Ausdehnungsgefäß, Radiatoren und Rohrleitungen notwendig. Die Anstriche sind nach TL 918 300, Bl. 87 auszuführen. Korrosionsbeständige Bauteile sind ebenfalls in die Oberflächenbehandlung mit einzubeziehen (Grund- / Haftbeschichtung und die beiden Deckanstriche). Feuerverzinkte Bauteile sind besonders sorgfältig zu behandeln. Die Verwendung von alternativen Farbherstellern oder das Aufbringen von Wasserlacken ist mit der DB Energie abzustimmen.

Oberflächenbehandlung von Kessel, Ausdehnungsgefäß, Radiatoren und Rohrleitungen

Die Komponenten sind mit einer Spritzverzinkung in der Mindestschichtendicke von $100\,\mu\text{m}$, nach DIN-VDE 55 928 Teil 5 oder mit einer Epoxyd-Zinkstaubfarbe, DB Mat.-Nr. 687.03, mit einer abschließenden Mindesttrockenschichtdicke von $80\,\mu\text{m}$, zu behandeln. Nach dem metallischen Überzug ist eine Grund- / Haftbeschichtung aufzutragen.

Erste Deckbeschichtung

Die erste Deckbeschichtung ist mit Epoxyd-Eisenglimmer Anstrich in der Farbe grau, Farbton DB 702, Mat.-Nr. 687.12, auszuführen. Die Mindesttrockenschichtdicke beträgt 80 µm.

A Anhang C

Zweite Deckbeschichtung

Die zweite Deckbeschichtung ist mit PUR-Eisenglimmer Anstrich in der Farbe grün, Farbton DB 601, Mat.-Nr. 687.61, auszuführen. Die Mindesttrockenschichtdicke beträgt 80 µm.

Dichtigkeit

Für die Öldichtigkeit beträgt die Verjährungsfrist für Sachmängel 5 Jahre nach Inbetriebnahme. Desgleichen beträgt die Verjährungsfrist für Sachmängel 5 Jahre für den aufgebrachten Korrosionsschutz

Beschilderung

Die Beschilderung der Armaturen hat entsprechend DIN 42513 "Bauteilkennzeichnung für Transformatoren und Drosselspulen" zu erfolgen. Es sind alterungsbeständige Kennzeichnungsschilder zu verwenden.

Alterungsbeständigkeit

Alle eingesetzten Kunststoffe müssen UV-, alterungs- und wetterbeständig ausgeführt sein. Dies gilt insbesondere für eingesetzte Kabel, Kabelbinder und angebrachte Kennzeichnungsschilder.

Überspannungsschutz

Für den Überspannungsschutz der Umrichtertrafos und -komponenten sind auf der 50-Hzund 16,7-Hz-Seite Metalloxid-Überspannungsableiter vorzusehen. Sollten diese aus Sicht des Herstellers nicht notwendig sein, ist dies schriftlich gegenüber dem Auftraggeber zu begründen (Siehe auch 7.3). A Anhang D

Absturzsicherung

Für alle Bauteile (Trafos, Container, etc.) ist eine Absturzsicherung mitzuliefern. Die Bestimmungen des Arbeitsschutzes sind einzuhalten.

Luftabschluss

Alle Transformatoren sind mit Luftabschlusssystemen (Luftsack, Ausdehnung über Radiatoren) zu versehen.

Transformator - Ölauffangwanne

Ausführung gemäß den gelten Gesetzen (z. B. Wasserhaushaltsgesetz) als Fertigwannen. Transformatorenfundament aus werksmäßig hergestellten Fertigelementen aus Stahlbeton gem. DIN 1045 C35/45 FD mit den Expositionsklassen XC4, XF3, XA2, Dichtigkeitsnachweis gem. DafStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit Wassergefährdenden Stoffen", monolithisch hergestellt, Boden und Umfassungswände fugenlos aus einem Guss. Die Auffangwannen erfüllen die Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) §19."

A.2 Harmonische von Umrichterspannungen und Umrichterströmen

A.2.1 Oberschwingungsamplituden der Drehstromseite

Unten werden die maximalen Oberschwingungsamplituden bie der Spannung angegeben, die vom Umrichter an den umrichterseitigen Wicklungssystemen des Drehstromtransformators eingeprägt werden. Der zugehörige Zeitverlauf ergibt sich aus:

$$u_{\mathbf{k}}(t) = b_{\mathbf{k}} sin(\mathbf{k} \cdot \Omega t)$$

A Anhang E

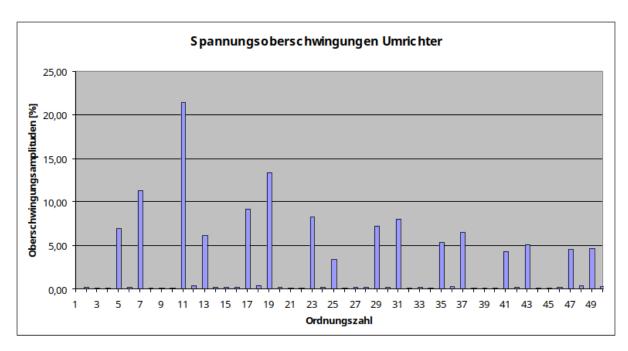


Abbildung 1: Maximale Oberschwingungsamplituden der Umrichterspannung der Drehstromseite über den Aussteuerungsbereich von 0,9 . . . 1,1 (100% entsprechen 3062V verkettet effektiv)

A.2.2 Oberschwingungsamplituden der Bahnnetzseite

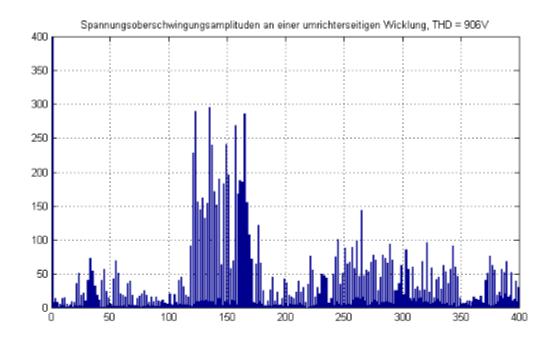
Die an den umrichterseitigen Wicklungen des Bahnnetztrafos anliegenden Spannungsoberschwingungen sind im nächsten Bild dargestellt. Weiterhin sind die Spannungsoberschwingungen der mittleren Spannung der beiden umrichterseitigen Wicklungen dargestellt. Die Spannungen an den beiden Wicklungen sind zueinander so versetzt, dass sich viele Oberschwingungen in der Summenspannung reduzieren oder auslöschen. Dieser Mittelwert ist die wirksame Gesamtspannung.

 $A \ Anhang$ F

Tabelle 1: Der Gesamt-THD beträgt etwa 29 % je Wicklung. Die Spannungsamplituden sind zusätzlich als verkettete Effektivwerte angegeben.

Ordnungszahl	Oberschwingungsamplitude [%]	Oberschwingungsamplitude [V]
5	6.98	213.72
7	11.30	345.99
11	21.38	654.63
13	6.15	188.30
17	9.22	282.30
19	13.40	410.29
23	8.28	253.52
25	3.39	103.80
29	7.27	222.60
31	8.01	245.26
35	5.37	164.42
37	6.48	198.41
41	4.33	132.58
43	5.06	154.93
47	4.50	137.78
49	4.64	142.07
Ordnungszahl	Oberschwingungsamplitude [%]	Oberschwingungsamplitude [V]
3	31.67	1119.76
9	36.02	1273.60
15	15.15	535.67
21	13.43	474.85
27	8.80	311.17
33	9.02	318.75
39	5.40	190.97
45	5.30	187.27

A Anhang G



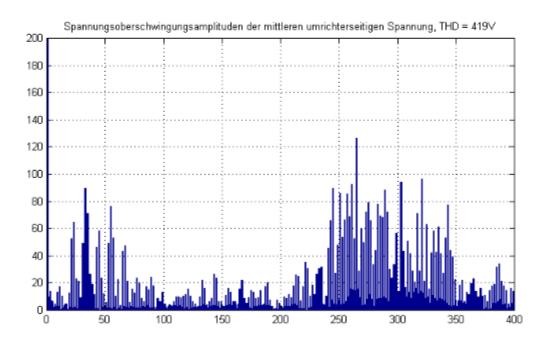
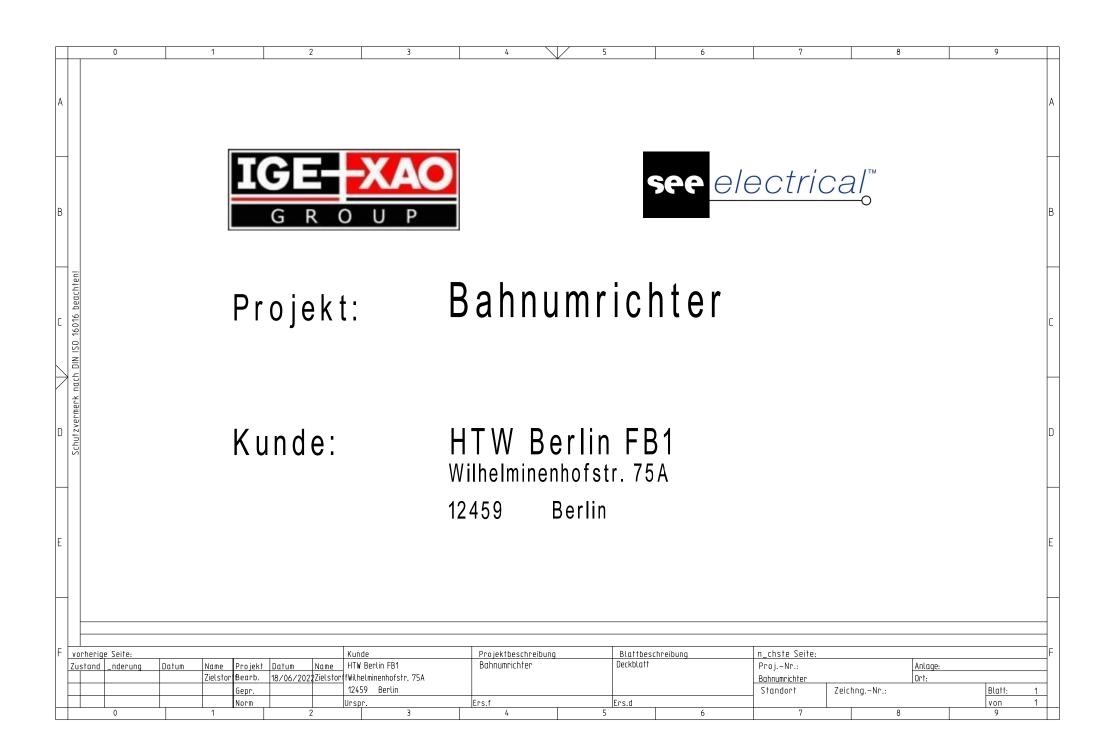


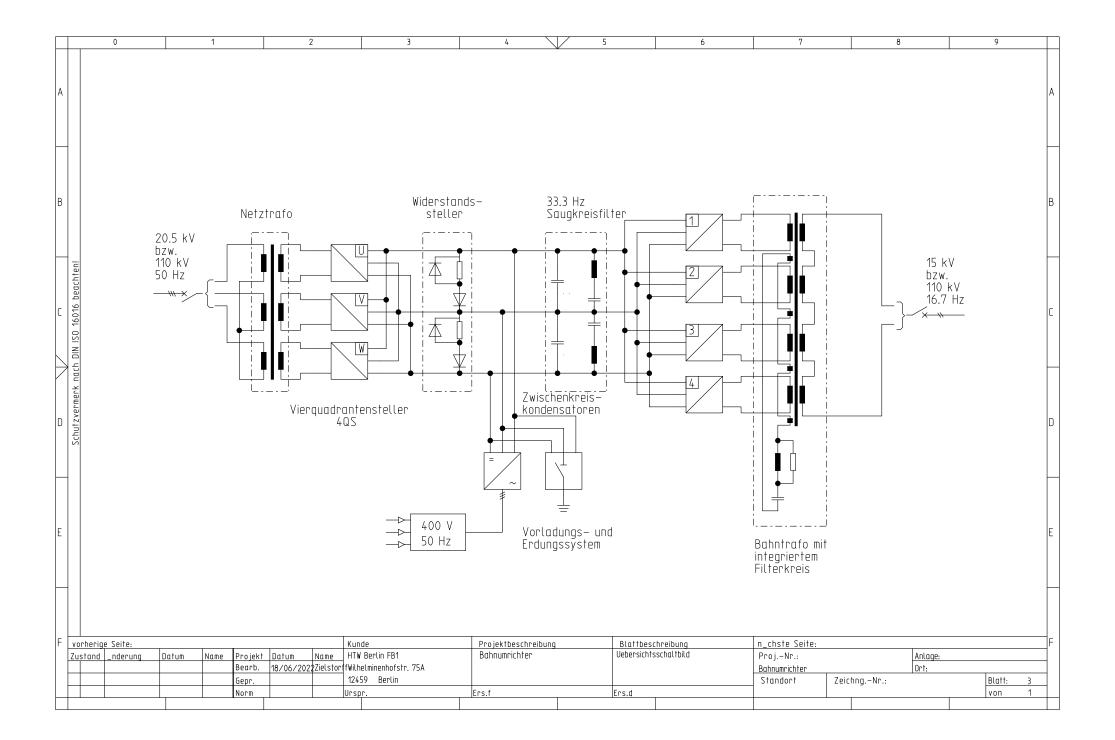
Abbildung 2: Oberschwingungsspektrum der Umrichterspannung der Bahnnetzseite an einer umrichterseitigen Wicklung und mittlere Gesamtspannung der beiden Wicklung

A Anhang H

A.3 CAD



П	0 1	2	2 3	4 5	6	7	8	9
			Inh	altsverzeic	hnis			
A	Anlage (=)	Seite	Dokumentart	Beschreibung			Index	Rev. Datum A
		1	Deckbla††	Deckblatt -				
		2	Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis				18/06/2022
Ш		3	Stromlaufplan	Uebersichtsschaltbild				
		4	Bauteilliste	Bauteilliste				
		5	Bauteilliste	Bauteilliste				
В								В
Н.								
1	Deachie							
	реас							
C \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	016							С
77	0 0 10							
	<u> </u>							
A:	noch DIN 150 16016							
	a la							
	Schutzvermerk							D
4	Schi							
Н								
E								E
Н								
	vorherige Seite:		Kunde Proj	ektbeschreibung	Blattbeschreibung	n_chste Seite:		F
<u> z</u>	Zustand _nderung	Datum 18/06/202	Name HTW Berlin FB1 Bahr Zielstor (fWilhelminenhofstr. 75A	numrichter	Inhaltsverzeichnis	ProjNr.: Bahnumrichter	Anlage: Ort:	
	Gepr.	107 007 202.	12459 Berlin			Standort ZeichngN		Blatt: 1
\vdash	0 1 Norm	2	Urspr. Ers.f	4 5	Ers.d 6	7	8	von 1



		0	1		:	2	3	4	5	6	7	8		9
								Baute	eilliste					
A	Dok	okumentart	Anlage (=)		Ort (+)		Bauteilname (–)	Тур		Beschreibung / Funktio	on	Hersteller	Blatt / Index	Pfad
	Str	romlaufplan					R1						2	1
	Str	romlaufplan					R2						2	1
4	Str	romlaufplan					R3						2	1
	Str	romlaufplan					Q1						2	1
	Str	romlaufplan					4QS3						2	2
3	Str	romlaufplan					R4						2	2
	Str	romlaufplan					R5						2	2
	Str	romlaufplan					R6						2	2
4	_ Str	romlaufplan					4QS1						2	2
	F Str	romlaufplan					4GS2						2	2
	Str	romlaufplan					S5						2	3
[Str	romlaufplan					R10						2	3
	Str Str	romlaufplan					R9						2	3
	Str Str	romlaufplan					R8						2	3
	를 Str	romlaufplan					S6						2	3
	ž Str	romlaufplan					R7						2	3
	Str	romlaufplan					S4						2	3
)	Ztr Str	romlaufplan					C1						2	4
	Str.	romlaufplan					C2						2	4
	Str	romlaufplan					Q2						2	4
4	Str	romlaufplan					W1						2	4
	Str	romlaufplan					R12						2	5
	Str	romlaufplan					R11						2	5
=	Str	romlaufplan					C3						2	5
	Str	romlaufplan					C4						2	5
	Str	romlaufplan					QS7						2	6
\dashv	Str	romlaufplan					4QS4						2	6
	Str	romlaufplan					QS5						2	6
	Str	romlaufplan					QS6						2	6
		erige Seite:					Kunde	Projektbeschreibung		attbeschreibung	n?chste Seite:			
-	Zustan 	nd ?nderung	Datum Name	Projekt Bearb.	Datum 18 /06 /202		HTW Berlin FB1 Wilhelminenhofstr. 75A	Bahnumrichter	Bau	ıteilliste	ProjNr.:		nlage:	
t				Gepr.	107 007 202		12459 Berlin				<u>Bahnumrichter</u> Standort	Ort: ZeichngNr.:		Blatt: 4
+		0	1	Norm		U 2	rspr.	Ers.f	Ers.	.d 6	7	8		von 2 9

	0	1	2	3	4	5 6	7	8		9
Bauteilliste Bauteilliste										
4	Dokumentart	Anlage (=)	Ort (+)	Bauteilname (–)	Тур	Beschreibung / Funkti	ion I	Hersteller	Blatt / Index	Pfad
	Stromlaufplan			R22					2	7
	Stromlaufplan			C5					2	7
_	Stromlaufplan			R23					2	7
	Stromlaufplan			R27					2	7
	Stromlaufplan			R21					2	7
3	Stromlaufplan			R29					2	7
	Stromlaufplan			R16					2	7
	Stromlaufplan			R28					2	7
	Stromlaufplan			R20					2	7
1	Stromlaufplan			R19					2	7
1	Stromlaufplan			R17					2	7
	Stromlaufplan			R15					2	7
,	Stromlaufolan			R14					2	7
2	≥ Stromlaufplan			R13					2	7
3	Stromlaufplan			R18					2	7
	Stromlaufplan			Q3					2	8
1										
ן ו	Schutzvermers									
١										
										+
										+
										+
										+
.		1			<u> </u>					
- }	vorherige Seite: 4 Justand ?nderung	Datum Name P	rojekt Datum Nam	Kunde e HTW Berlin FB1	Projektbeschreibung Bahnumrichter	Blattbeschreibung Bauteilliste	n?chste Seite: ProjNr.:	Anlo	ine:	
Ė	The state of the s	В	learb. 18/06/2022Ziels	torffWilhelminenhofstr. 75A			Bahnumrichter	Ort:		
\vdash			iepr.	12459 Berlin Urspr.	Ers.f	Ers.d	Standort	ZeichngNr.:		latt: 5 on 2
+	0		lorm 2	Jurspr. 3	LPS.T 4	5 6	7	8		9

